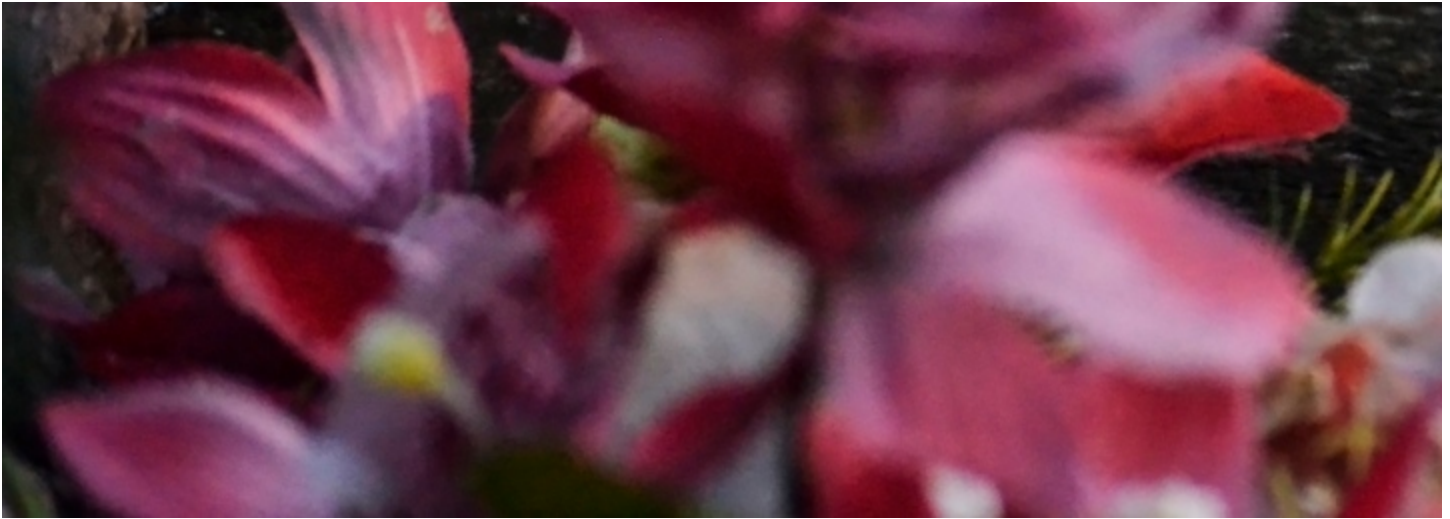


Gräbersegnungen und Totengedenken

Von Sabine Polster

28. Oktober 2024, 15:00





Am 1. November feiert die Katholische Kirche das Hochfest Allerheiligen und gedenkt – wie der Name schon sagt – der Heiligen. Einen Tag nach Allerheiligen, am 2. November, feiert sie Allerseelen und gedenkt der Verstorbenen und ihrer Seelen. Allerheiligen und Allerseelen sind aufgrund ihres Charakters als Totengedenktage eng miteinander verbunden. Da Allerheiligen ein gesetzlicher Feiertag ist, steht dieser Tag meist im Zeichen des Totengedenkens.

Allerheiligen wird traditionell mit einer Heiligen Messe, einer Andacht oder einer Totengedenkfeier gefeiert - oftmals auf dem Friedhof. Neben dem Gottesdienst ist die Segnung der Gräber Brauch. Diese werden zu Allerheiligen mit Gestecken, Kränzen oder bepflanzten Schalen besonders geschmückt. Außerdem werden auf den Friedhöfen Grablichter, sogenannte Ewige Lichter, entzündet. In vielen Pfarreien werden an Allerseelen in den Gottesdiensten die Namen der seit dem November des Vorjahres Verstorbenen verlesen und für sie Kerzen entzündet.

Wir geben hier eine Übersicht über Gräbersegnungen und Totengedenken zu Allerheiligen und Allerseelen in den Düsseldorfer Gemeinden.

Andachten und Friedhofsgänge in Benrath und Urdenbach

Benrath/Urdenbach. An Allerheiligen, 1. November, findet um 11 Uhr in St. Cäcilia an der Hauptstraße 14 eine Heilige Messe statt. Im Anschluss ist die Andacht zum Totengedenken mit anschließender Segnung der Gräber auf dem Pfarrfriedhof Benrath. In Urdenbach beginnt die Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen mit anschließender Segnung der Gräber um 15 Uhr vor der Friedhofskapelle des Pfarrfriedhofs Urdenbach. Das Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres aus den Pfarrgemeinden wird am Samstag, 2. November, um 17 Uhr in Herz Jesu gefeiert.

Heilige Messe und Gräbersegnung

Hassels/Reisholz. An Allerheiligen, 1. November, findet die Gräbersegnung um 15 Uhr auf dem Friedhof Hassels statt. Zu Allerseelen am 2. November wird um 17 Uhr eine Heilige Messe in St. Antonius, Am Schönenkamp 143, gefeiert, in der besonders der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht wird. An Allerseelen lädt der Caritasausschuss um 15 Uhr zum Begegnungscafé besonders die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres ein. Es findet statt im Café des Caritaszentrums plus, Am Schönenkamp 146. Um eine Anmeldung unter Telefon 0211/74 38 85 wird gebeten.

All Hallows Evensong – Abend der Erinnerung

Holthausen. Am Vorabend zu Allerheiligen, am Donnerstag, 31. Oktober, findet um 20 Uhr in der Kirche St. Joseph, Am langen Weiher 21, ein Evensong statt. Dieser Evensong soll ein Abend der Erinnerung an alle Liebsten sein, die sehr vermisst werden. Er wird gestaltet von den Chören „Schola Cantorum“, „Vox Humana“ sowie Kirchenchor & Singkreis St. Joseph. Zwischen dem Gesang der Chöre werden die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres aus der Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen namentlich verlesen und für sie gebetet.

Friedhofsgänge und Totengedenken

Himmelgeist/Holthausen Itter/Wersten. Am Allerheiligentag, 1. November, finden jeweils um 15 Uhr die Friedhofsgänge auf den Friedhöfen in Himmelgeist und Itter statt. In Itter beginnen die Gläubigen am Hochkreuz, in Himmelgeist an der Friedhofskapelle. An Allerheiligen werden um 9.30 Uhr in St. Hubertus, Am Broichgraben 64, und in St. Nikolaus, Nikolausstraße 22, sowie um 11 Uhr in St. Maria Rosenkranz, Burscheider Straße 20, und in St. Joseph, Am langen Weiher 21, Heilige Messen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres gefeiert.

Requiem und Gräbersegnung auf dem Friedhof Eller

Eller/Lierenfeld. Am Allerheiligentag, 1. November, findet auf dem Friedhof Eller, Werstener Feld 203, die Gräbersegnung statt. Beginn ist um 15.30 Uhr am Hochkreuz. Am Samstag, 2. November, wird um 17.30 Uhr zu Allerseelen ein Requiem für alle Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft Eller/Lierenfeld in St. Gertrud am Gertrudisplatz gehalten. Die Heiligen Messen werden an Allerheiligen um 9.30 Uhr in St. Augustinus an der Deutzer Straße, um 10.45 Uhr in St. Michael, Posener Straße 1, und um 12 Uhr in St. Gertrud am Gertrudisplatz gefeiert. Die Abendmesse um 18 Uhr entfällt.

Heiligen Messen mit Totengedenken

Hamm/Flehe/Bilk/Volmerswerth. Heilige Messen zum Totengedenken werden an Allerseelen, 2. November, jeweils um 18 Uhr in St. Blasius, Hammer Dorfstraße 121, in St. Bonifatius, Fleher Straße, und in Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26, gefeiert. Zu Allerheiligen werden die Heiligen Messen wie folgt gefeiert: 9.30 Uhr St. Blasius, 10 Uhr St. Bonifatius, 10.45 Uhr Schmerzreiche Mutter und um 11.15 Uhr St. Suitbertus, Suitbertusplatz 2.

Heilige Messen und Totengedenken

Unterbilk/Oberbilk/Friedrichstadt/Eller-West. An Allerheiligen, 1. November, wird um 9.30 Uhr in St. Antonius am Fürstenplatz und in St. Pius X., Dürkheimer Weg 69, gefeiert. Um 11 Uhr ist die Heilige Messe in St. Martin, Balker Allee, in St. Peter am Kirchplatz und in St. Josef am Josefplatz. An Allerseelen, 2. November, wird um 18 Uhr in St. Apollinaris, Apollinarisstraße 36, und in St. Martin je eine Sonntagvorabendmesse mit Gedenken für alle Verstorbenen des letzten Jahres der Pfarreiengemeinschaft gefeiert.

Lateinisches Hochamt und Totengedenken

Altstadt/Innenstadt/Carlstadt. Der Maxchor singt am Fest Allerheiligen, 1. November, um 10 Uhr im Lateinischen Hochamt in der Kirche St. Maximilian, Schulstraße 15, die Theresienmesse von Joseph Haydn. Die Schola Cantorum singt das gregorianische Proprium „Gaudeamus“. Um 10.15 wird die Heilige Messe in der Kirche St. Mariä Empfängnis an der Oststraße 40 gefeiert. Die Choralschola singt das Proprium vom Hochfest Allerheiligen. Um 12 Uhr ist je eine Heilige Messe in St. Maximilian und in St. Mariä Empfängnis. In St. Andreas, Andreasstraße 10, werden die Heiligen Messen um 8.30, 11 und um 18 Uhr gefeiert. Um 17 Uhr ist die Heilige Messe in der St. Josephs-Kapelle am Emilie-Schneider-Platz. An Allerseelen, 2. November, findet um 17 Uhr in der Basilika St. Lambertus die Sonntagvorabendmesse zum Gedenken an die Verstorbenen der vergangenen zwölf Monate aus St. Lambertus und St. Maximilian statt. Ebenfalls um 17 Uhr wird die Sonntagvorabendmesse zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus St. Mariä Empfängnis in der Marienkirche an der Oststraße 40 gefeiert. Der Marienchor singt das Requiem in c-Moll von Carl Ludwig Drobisch mit Streichern unter der Leitung von KMD Susanne Hiekel.

Abend der Trauer und des Trostes

Altstadt. Im Monat November trauern wir besonders um unsere lieben Verstorbenen. Die Dominikaner laden daher für Montag, 4. November, ab 19 Uhr zum Abend der Trauer und des Trostes in die Dominikanerkirche St. Andreas, Andreasstraße 10, ein. Zu diesem Abend sind alle eingeladen, die einen lieben Menschen verloren haben. Um 20 Uhr wird gemeinsam ein Tröstungsgottesdienst mit persönlichem Einzelsegen gefeiert.

Hochamt und Gräbersegnung auf dem Heerdter Friedhof

Heerd/Oberkassel. Am Nachmittag des Hochfestes Allerheiligen, 1. November, findet um 15 Uhr die traditionelle Segnung der Gräber mit Totengedenken auf dem Heerdter Friedhof statt. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr in der Friedhofskapelle. In St. Antonius an der Luegallee findet um 11.30 Uhr ein Hochamt zu Allerheiligen statt. Bereits um 8.30 Uhr ist die Heilige Messe zu Allerheiligen in der Kirche St. Benediktus, Alt Heerd 1, und um 10 Uhr in St. Maria, Hilfe der Christen an der Löricker Straße 35. An Allerseelen, 2. November, wird um 18.15 Uhr die Heilige Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres in St. Benediktus gefeiert.

Heilige Messe und Totengedenken

Derendorf/Pempelfort. An Allerheiligen, 1. November, lädt die Katholische Kirche Derendorf Pempelfort zu einer Heiligen Messe um 11 Uhr in die Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75, ein. Musikalisch gestaltet wird sie mit der „Missa in C“ von Johannes Ritschel. An Allerseelen, 2. November, wird um 18 Uhr in der Kirche St. Adolfus, Kaiserswertherstraße 60, ein Hochamt für alle Verstorbenen des letzten Jahres der Gemeinde gefeiert. Musikalisch wird das Hochamt von Willi Burg (Trompete) und Hanjo Robrecht (Orgel) gestaltet.

Abendmesse mit Totengedenken an Allerseelen

Flingern/Düsseltal. Eine Heilige Messe mit feierlichem Totengedenken wird an Allerseelen, 2. November, um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche an der Degerstraße gefeiert. Anschließend sind alle Interessierten zum Stillen Gebet eingeladen. Um 20 Uhr gibt es den Abendsegen. An Allerheiligen, 1. November, wird eine Heilige Messe um 9.45 Uhr in St. Elisabeth, Vinzenzplatz 1, und um 11.15 Uhr in St. Paulus, Paulusplatz 2, gefeiert.

Gräbersegnung auf dem Golzheimer Friedhof

Golzheim. Die Düsseldorfer Dominikaner laden gemeinsam mit dem Verein „Der Golzheimer Friedhof soll leben“ für Samstag, 2. November, um 15.30 Uhr zu einer Andacht mit Gräbersegnung auf den Golzheimer Friedhof ein. Treffpunkt ist am südlichen Eingang neben dem Atelierhaus an der Sittarder Straße. In diesem Jahr wird Pater Christoph J. Bergmann, Prior der Dominikaner Düsseldorf, die Andacht halten. Ein Hornist wird den Weg musikalisch begleiten. Aus Anlass des 200. Todestag von Friedrich August Burgmüller werden die Anwesenden sein Grab aufsuchen, um ihn, den ersten städtischen Musikdirektor in Düsseldorf, zu würdigen. Am Jesuitendenkmal endet der Andachtsweg.

Heilige Messen und Gräbersegnungen

Gerresheim/Grafenberg/Hubbelrath/Vennhausen. Die Andacht für die Verstorbenen wird zu Allerheiligen am 1. November um 15 Uhr auf dem unteren Gerresheimer Waldfriedhof an der Quadenhofstraße 151 vor der Kapelle gefeiert. Im Rahmen dieser Feier werden die Namen der im vergangenen Jahr aus der Gemeinde Verstorbenen verlesen. Besucher können ein Grablicht mitbringen, das am Licht der Osterkerze entzündet wird, und dann auf das Grab der Angehörigen gestellt werden kann. Beate Schmitz (St. Ursula), Michael Lennartz (St. Margareta) und Dirk Möhlendick (St. Josef) werden künftig im Auftrag des Erzbischofs von Köln Kondolenzgespräche führen, kirchliche Trauerfeiern leiten und Bestattungen vornehmen. Die offizielle Vorstellung und Einführung in diesen ehrenamtlichen Dienst erfolgt ebenfalls im Rahmen der Totenandacht. In Hubbelrath ist die Gräbersegnung um 17 Uhr mit einer Andacht ebenfalls direkt auf dem Friedhof ab dem Priestergrab. Die Heiligen Messen finden am Feiertag wie sonntags statt: um 8 Uhr in St. Maria vom Frieden, Dreherstraße 202, um 9.30 Uhr in St. Margareta am Gericcusplatz, St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 5, und St. Ursula, Margaretenstraße 1, um 11.15 Uhr in St. Margareta mit Live-Stream <https://www.st-margareta.de/live> und in St. Katharina, Katharinenstraße 20. Am Samstag, 2. November, werden die Heiligen Messen um 18 Uhr in St. Viktor und um 18.15 Uhr in St. Margareta zum Gedenktag Allerseelen gefeiert.

Allerseelenmesse in Rath

Mörsenbroich/Rath. In der Allerseelenmesse am Samstag, 2. November, um 17 Uhr in der Kirche Zum Heiligen Kreuz, Rather Kreuzweg 43, wird der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht. An Allerheiligen, 1. November, werden Heilige Messen um 10 Uhr in St. Josef, Rather Kirchplatz 12, und um 11.30 Uhr in St. Franziskus Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4, gefeiert, außerdem am Vorabend, 31. Oktober, um 17 Uhr in der Kirche Zum Heiligen Kreuz, Rather Kreuzweg 43.

Gräbersegnungen und Totengedenken an Allerheiligen

Golzheim/Lichtenbroich/Lohausen/Stockum/Unterrath. In folgenden Heiligen Messen wird an Allerheiligen, 1. November, der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht: um 9 Uhr in St. Albertus Magnus, Kaiserswerther Straße 211, um 9.30 Uhr in St. Maria unter dem Kreuze, Am Klosterhof 6, um 11 Uhr in St. Bruno, Kalkumer Straße 58, um 11.15 Uhr in Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, und um 18 Uhr in St. Maria Königin, Krahenburgstraße 3. Eine Andacht für die Verstorbenen des vergangenen Jahres mit anschließendem Gang zum Friedhof Lohausen und Gräbersegnung findet um 15 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt, Im Grund 99, statt. Auf dem Unterrather Friedhof, Unterrather Straße 51, findet um 15 Uhr die Gräbersegnung statt.

Andachten und Gräbersegnungen

Angermund/Kaiserswerth/Kalkum/Wittlaer. Zu Allerheiligen, 1. November, wird um 8.30 Uhr eine Stille Messe in St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz 3, angeboten. Um 9.30 Uhr ist eine Heilige Messe in St. Lambertus, Oberdorfstraße 31. In St. Remigius, Pastoratsweg 23, ist die Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung um 10 Uhr. Um 11 Uhr wird ein Choralhochamt in St. Suitbertus gefeiert, um 11.30 Uhr eine Heilige Messe in St. Agnes, Graf-Engelbert-Straße 18. Jeweils um 15 Uhr findet in St. Agnes und in St. Lambertus eine Andacht mit anschließender Gräbersegnung statt. Um 16 Uhr ist das Totengedenken für St. Suitbertus in der Friedhofskapelle Schleifergasse mit Segnung der Gräber und um 18 Uhr eine Heilige Messe in St. Suitbertus. Das Requiem an Allerseelen, 2. November, wird um 10 Uhr in St. Suitbertus gefeiert. Dort singt die Choralschola. Um 17 Uhr wird in St. Lambertus eine Familienmesse zu Allerseelen angeboten.

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)